



OFFENES HEIMATMUSEUM BILLERBECK

Ziel:
**Ein Museum aus Erinnerungen und Emotionen, mit Bürgerinnen und
Bürgern der Stadt Billerbeck zu erstellen**



1

Schritt für Schritt

1. Mit einem „**Open Call – einer offenen Einladung über Presse und Soziale Medien**“ (Instagram und Facebook)“ werden die Billerbeckerinnen und Billerbecker zu einer unvergesslichen Erlebnisreihe eingeladen.
2. Alle interessierten Personen, die wohnhaft in Billerbeck sind, können sich **vom 19.02. bis 19.03.2021 anmelden**. Die Anmeldung erfolgt mit einer formlosen E-Mail an: anmeldung@heimatmuseum-billerbeck.de Nach der Anmeldung wird eine Bestätigungsmail verschickt.
3. **Alle erfolgreichen Anmeldungen werden in einem Pool gesammelt**. Die Projektleitung wird ab dem 19.03.2021 die diese Anmeldungen sichten.

Falls mehr als 200 Teilnehmende angemeldet haben, wird eine Vorauswahl getroffen, die anhand der demografischen Angaben die Bewohnerinnen und Bewohnern von Billerbeck möglichst vollständig repräsentiert.

Zusätzlich erfolgt die Auswahl nach Anmeldedatum. Überzähligen Anmeldungen werden erfasst und bilden eine Warteliste. Personen auf dieser Liste werden dann bei Bedarf kontaktiert.

4. **Die ausgewählten 200 Teilnehmenden werden per Mail kontaktiert**, dass sie beim „Offenen Heimatmuseum Billerbeck“ mitmachen. Diese E-Mail erfragt zusätzlich die gewünschten Workshop-Zeiträume wie z. B. abends/ vormittags/ in der Woche/ Wochenende etc. Diese Informationen werden bei der jeweiligen Terminvergabe berücksichtigt. Teilnehmenden erhalten die Termine per Mail, telefonisch oder per Whatsapp.

Die Aufgabe für die teilnehmenden Billerbeckerinnen und Billerbecker am Offenen Heimatmuseum besteht darin, Ecken/Plätzen und Orten zu finden, die für sie eine besondere Bedeutung haben. Der bedeutendste Punkt der Stadt, oder Orte, wo die Teilnehmenden dazu eine Geschichte haben, die ins Museum sollen. Diese werden fotografiert und umfassen Erlebnisse, Anekdoten oder stellen einen Lieblingsort dar. Jeder einzelne Teilnehmende kann **maximal** drei Fotos mit drei verschiedenen Geschichten liefern. Der zeitliche Ablauf für die Erstellung der Aufnahmen kann von jedem Teilnehmenden individuell gestaltet werden.



5. Nach dem die Teilnehmenden den Termin erhalten haben, werden sie in Form eines Videos (Erklär-Film) über das Projekt und die Aufgabe informiert und die Arbeitsmaterialien und Ausrüstung werden in Form eines „**Home Kits**“ kontaktlos geliefert.
- 6. Fotoaufnahmen in den Workshops:** Die Aufnahmen werden mit einem Handy erstellt. Den Teilnehmenden steht dann eine Woche zur Erstellung der einzelnen Motive und ihre Geschichten zur Verfügung. Das Projektteam bietet Hilfestellung und unterstützt gern bei Rückfragen telefonisch und/oder per WhatsApp.
- 7. Präsentation der Geschichten und Fotos an die Maps pinnen:** Die Fotos der ausgewählten Orte werden per Mail an die Projektleitung geschickt. Auf Zoom oder bei Bedarf am Telefon werden die dazu gehörigen Erlebnisse aufgezeichnet. Alle erwähnten Orte werden auf dem Stadtplan markiert. Nach dem alle Online Workshops stattgefunden haben, werden sie von der Projektleitung ausgewertet.
8. Die bis zu 30 Orte und die dazugehörigen Erzählungen werden in das „Offene Heimatmuseum“ aufgenommen.
- 9. Die einzelnen Museumsorte erhalten einen Aufsteller mit QR-Code, über den die Geschichten der Teilnehmenden abgerufen werden.**
10. **„Das offene Heimatmuseum Billerbeck“ öffnet Ende September 2021.**

Zur Finissage lädt das Projekt alle Beteiligten und Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner herzlich ein.

